

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **10 (1902)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

firmier Scheu. La société, qui est déjà entrée dans notre union, compte 17 membres et son comité se compose de: B. Heeb, sergent, président; J. Scheu, infirmier, vice-prés.; H. Keller, sergent, secrétaire; F. Wagner, Landsturm, caissier; F. Gilg, infirmier, chef du matériel.

En souhaitant la bienvenue à la nouvelle section, nous espérons qu'elle se développera et prospérera.

Nous appelons encore une fois l'attention de tous nos membres, et spécialement ceux des nouvelles sections, sur notre organe „Das Rote Kreuz“, les priant tous de contribuer à sa propagation (voir § 22 des statuts centraux).

Nous nous référons encore à notre circulaire du 15 décembre et comptons sur l'exactitude des comités relativement au terme (15 janvier 1902) fixé pour l'expédition des rapports annuels; si des changements ont eu lieu en la personne du président l'on voudra nous en informer.

Recevez, chers camerades, avec nos salutations, nos meilleurs vœux pour la nouvelle année.

Bienne, le 23 décembre 1901.

Le comité central.



Totentafel. — Ein treuer Arbeiter am Samariterwerk ist zu den Toten abberufen worden. Adolf Wenger, der langjährige Centralkassier des Schweiz. Samariterbundes, ist am 21. Dezember im Alter von 50 Jahren einem schleichenden Uebel, das schon lange am Lebensmark zehrte, erlegen. Wenger hat große Verdienste um das Samariterwesen; von der Gründung des Samariterbundes hinweg bis 1894, als Zürich Vorort wurde, hat er ununterbrochen die mühevollste Aufgabe des Centralkassiers besorgt und nebenbei mit Erfolg als Samariterhülfslehrer und als eifriger Verbreiter der Samariterlehre gewirkt. Der Name Wengers ist mit den Entwicklungsjahren des schweizerischen Samariterwesens eng verknüpft; bewahren wir dem Verstorbenen ein treues Andenken.

ANZEIGEN.

Das Stellenvermittlungsbureau der Rot-Kreuz-Pflegerinnenschule Bern

vermittelt kostenlos tüchtiges Personal für Krankenpflege und Wochenpflege (Vorgängerinnen).^[9]

Anfragen an die Vorsteherin Frä. L. Joder, Freiestraße 11a, Bern.

☛ Telephone Nr. 2154. ☛

Die allseitig bestens empfohlenen ^[11]
**Tabellen der ersten Hülfsmittel bei
Vergiftungen**

bis zur Ankunft des Arztes

(2. vermehrte und verbesserte Auflage)

sind beim Verfasser, Apotheker Dr. Jos. Göttig, Mittlere Straße Nr. 74 in Basel, zum Preise von 50 Ct. per Stück in deutscher oder französischer Ausgabe zu beziehen. — Auf je 10 Exemplare 1 Freiemplar.

Für Anfertigung von
Druckarbeiten aller Art

empfiehlt sich den tit. Vereinen
und Sektionen bestens die

Buchdruckerei Schüler & Cie. in Biel